

VfR

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 6/2003 - 20. Jahrgang

aktuell



Kegel-Pokalhalbfinale erreicht:
die Herren des VfR Wiesbaden

*Allen Mitgliedern und Freunden
des VfR wünscht der Vorstand
ein friedliches Weihnachtsfest
und einen gelungenen Start
in's neue Jahr 2004.*

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Aus dem Vereinsleben

Liebe VfRlerinnen, liebe VfRler,
das Jahr 2003 geht dem Ende entgegen und die vorweihnachtliche besinnliche Zeit beginnt.

Wie in jedem Jahr ist dies ein Grund zurückzuschauen und auch einen Blick in die nahe Zukunft zu werfen.

Aus sportlicher Sicht kann man feststellen, dass schöne Erfolge erzielt wurden. Ich denke besonders an die Handball- und Kegelabteilung. Auch die zwischenmenschlichen Beziehungen sind in unserem Verein trotz gelegentlicher durchaus notwendiger Diskussionen stets sehr gut.

Aus wirtschaftlicher Sicht war das Jahr 2003 leider mit etlichen unvorhersahbaren Geldausgaben ver-

bunden, die unseren normalen Investitionsplan etwas durcheinander brachten.

Größere Geldbeträge waren u.a. aufzubringen für 4 neue Anläufe der Kegelbahnen, so dass ich um Ihr Verständnis bitten muss, dass anstehende Renovierungsarbeiten erst zu Beginn des neuen Jahres vorgenommen werden können.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder ganz herzlich bei Allen bedanken, die in diesem Jahr unserem Verein mit Rat und Tat zur Seite standen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. *Helmut Weygandt*

Mitteilungen der Mitgliederverwaltung

Durch die in diesem Jahr erfolgte Schließung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums musste die Mitgliederverwaltung auf „neue Füße“ gestellt werden. Allen, die mitgeholfen haben, dass dies reibungslos funktioniert, sei hiermit herzlich gedankt.

Mitgliedsbeiträge

Wir bitten unsere Mitglieder, die den Beitrag selbst zahlen bzw. überweisen, noch ausstehende Beitragszahlungen rechtzeitig zu erledigen.

Die meisten Mitglieder lassen die Beiträge von uns einziehen, viele gelten noch als „Barzahler“, die selbst überweisen oder sogar tatsächlich „bar“ zahlen.

Diese Art der Zahlung erfordert einen hohen Aufwand an Verwaltungsarbeit!

Unsere Bitte an Sie

Bedenken Sie bitte, dass wir diese Arbeit „ehrenamtlich“ erledigen. Bitte helfen Sie mit, diese Arbeit so gering wie möglich zu

halten – entscheiden Sie sich zum Beitragseinzug.

Entsprechende Formulare halten die Abteilungen bereit oder schicken wir Ihnen gerne zu.

Änderungen und und und...

Immer wieder erleben wir, dass der Beitrageinzug nicht durchgeführt werden kann. Mit dem Vermerk „Konto erloschen“ erhalten wir von der Bank eine entsprechende Nachricht (mit Gebührenberechnung!), aber nicht vom Mitglied, wie die Beiträge demnächst bezahlt werden.

Eine kurze Mitteilung an uns und schon können wir reagieren.

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des VfR Wiesbaden wünsche ich Frohe Weihnachten, ein gesundes friedliches neues Jahr, private und sportliche Erfolge.

Dieter Hachenberger

Neue Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball

Stefan Lehr
Heiko Geisel
Marvin Kuppler
Björn Klenner
Carsten Lauth
Thomas Vertike
Christoph von Hoessle
Ricardo Lenfert
Jakob Arnold
Christian Inei
Daniel Herwig
Christian Koss
Sofian Hassani
Andreas Roth
Sebastian Locker
Luigi Formuso
Gaetano Formuso
Hasan Aydin
Mirco Schleinitz
Alban Sylá

Handball

Christopher Müller
Josaphat Arndt

Tischtennis

Dennis Sproß
Hubert Hermann
Alexander Blass
Sarikaya Huseyin
Pierre Kissner
Philipp Gaubatz
Simon Faber
Tobias Stern
Donisha Shaw
Thomas Hulbert
Silke Hulbert

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im
Dezember und Januar

wünschen wir von Herzen
Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit zum

50-jährigen

Gabriele Surhoff - Andreas Wahl

60-jährigen

*Hartmut Raatz - Renate Welzel
Roswitha Heinze - Jürgen Mütz*

65-jährigen

Rita Markstein



KOHLHOFF & RAATZ GmbH
NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV
www.kohlhoff-raatz.de

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRABMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLETTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

Fußball

Aktiv

In der Ruhe liegt die Kraft

Nach einem tollen Saisonstart, der auch durch den Spielplan begünstigt wurde, findet sich unsere Elf mittlerweile im Mittelfeld der Tabelle wieder. Einer großen Anzahl starker Spiele stehen wesentlich weniger schwache Partien gegenüber.

Leider wurden nicht alle Spiele, die überlegen geführt wurden, auch in zählbare Resultate umgesetzt, so dass der momentane Platz 8 in der Tabelle der Kreisliga A auf den ersten Blick enttäuschend wirkt.

Aus der Sicht der Offiziellen entscheidend ist jedoch, dass wir uns auf einem guten Weg befinden. Die Mannschaft ist voll im Soll. Platz 8 entspricht dem Saisonziel, das zu Beginn der Spielzeit ausgegeben wurde.

Die Integration der Nachwuchsspieler ist weiter fortgeschritten, als viele erwartet hätten. Die A-Jugendlichen Ali Almousati und Pierre Sponsel sind bereits fester Bestandteil der ersten Elf, weitere Jugendspieler klopfen an die Tür und beweisen Woche für Woche mit guten Leistungen in der A-Jugend und/oder bei der Reserve, dass bald auch mit ihnen zu rechnen sein wird.

Am vergangenen Sonntag trugen lediglich drei Spieler der Anfangsformation das VfR-Leibchen, die älter als 25 Jahre alt waren. Der neue Spielführer der ersten Mannschaft, Taibi Sairoui, erledigt seine Aufgabe sehr ordentlich und hat sich als Identifikationsfigur bewährt. Assiiert wird er bei seiner Aufgabe von Peter Eggers, der die Fraktion der Nachwuchscracks repräsentiert.

Der jugendliche Elan der Truppe geht jedoch auch häufig noch mit jugendlicher Unerfahrenheit und jugendlicher Ungeduld einher.

Viele Punkte wurden liegen gelassen, weil die Spieler in entscheidenden Situationen nicht abgeklärt genug reagierten. Mancher verkennt auch die durchaus positive Entwicklung und will zu schnell zu viel. Keine Fußballmannschaft ist jemals von jetzt auf gleich entstanden. Selbst der FC Chelsea London braucht Zeit, um zu wachsen.

Eine gewisse Unzufriedenheit wird man bei



einigen Spielern stets vorfinden, denn nicht jeder kann auf seiner Wunschposition spielen und nicht jeder bekommt die ihm in seinen Augen zustehende Einsatzzeit.

Gerade für die unzufriedenen Kantonisten gilt es, am Aufbau einer schlagkräftigen Truppe weiter mitzuwirken. Für jeden kommt die Zeit, zu der er gebraucht wird und zu der er sich beweisen kann. Wer denkt, dass er verkannt wird, hat jede Woche drimal die Möglichkeit, die Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass sie sich irren. Muffensausen und Einträge im Gästebuch der Website sind jedoch gewiss der falsche Weg, um zu zeigen, welcher guter Fußballer man eigentlich ist.

Der momentane Kader verspricht einiges, falls es gelingt ihn zusammenzuhalten und ihn gezielt zu ergänzen.

Gemeinsam mit den Talenten, die im nächsten Jahr aus dem Jugendbereich zu uns stoßen werden, sehe ich für die Mannschaft das Potential mittelfristig an die Spitze der Kreisliga A zu gelangen. Entscheidend wird der Charakter jedes einzelnen Spielers sein. Man sollte einsehen und verstehen, dass die meisten Spieler – so wie die gesamte Mannschaft – am Anfang einer Entwicklung stehen.

Selbstverständlich kann zu diesem frühen Zeitpunkt nicht alles funktionieren, aber ich möchte mich nochmals wiederholen:

Wir sind bereits sehr weit, wenn man die kurze Zeit bedenkt, die der neu zusammengestellte Kader gemeinsam hinter sich gebracht hat.

Das Wort „Aufstieg“, das mir hin und wieder zu Ohren kommt, wurde niemals von Seiten des Vereins in den Mund genommen: Wer jetzt schreit, weil die Tabellenspitze weit entfernt ist, verkennt die Realität. Jungs – ihr spielt bislang eine gute, leider ein wenig glücklose Runde.



...und die 2. Mannschaft

hinten: Pierre, Mounier, Kabi, Sari, Thomas, Dieter, Helmut, Thomas, Holger, vorne: Idris, Thomas, Yasin, Thomas Daniel, Hassan, Ferri, Claudio

Vor der Saison war die Parole ausgegeben worden, dass der Tabellenplatz sekundär sein sollte, solange man sich von den Abstiegsplätzen distanzieren könne. Das ist bislang sehr deutlich gelungen. Das Ziel, die junge Mannschaft ohne großen Druck spielen zu lassen,

hinten: Holger, Nick, Basti, Peter, Taidi, Dieter, Ibo, Erkan, Ali, Ali, Helmut, vorne: Michael, Tufan, Ahmed, Christoph, Thorsten, Nabil, Idris

damit die Spieler sich weiterentwickeln können, ist zum Greifen

nah. Die Mähr von den Elf Freunden ist wohl Vergangenheit, trotzdem gilt immer noch, dass man im Mannschaftssport nur als Einheit etwas erreichen kann. Das werden wir in den letzten beiden Spielen des Jahres 2003 beweisen. Danach wird fleißig gefeiert, damit wir in 2004 weiter am Projekt Offensive 2006 arbeiten können. Abschließend bedankt sich die Fußballabteilung bei den folgenden Sponsoren, mit deren Hilfe eine Reihe neuer Bälle angeschafft werden konnten. Wir hoffen auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit und bitten alle Vereinsmitglieder bei ihrer nächsten Kaufentscheidung diese Unternehmen zu beachten.

Unser Dank geht an:

- ☞ Ahorn Apotheke
Didierstraße 6a, 65203 Wiesbaden
- ☞ Fa. G. Weißgerber
Biebricher Allee 90, 65187 Wiesbaden
- ☞ Dienstleistungen – Wert-Reststoffentsorgung u. Datenentsorgung gem. BDSG, Kleintransporte, Techn. Hausmeisterdienste und Büroservice
- ☞ Fahrleitungsbau GmbH,
Regionalbüro Rhein Main
Mainzerstraße 164, 65187 Wiesbaden
- ☞ Fahrschule Dieter Bosch
Didierstraße 4, 65203 Wiesbaden
- ☞ Atos Medical GmbH
Carl-Schuricht-Str. 3, 65187 Wiesbaden
- ☞ Orthopädie Technik Zorn,
Sartoriusstraße 2 65187 Wiesbaden
- ☞ Steuerberater Dieter Hamann
Rittershausstr. 2, 65187 Wiesbaden

Mit sportlichem Gruß wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und Freunden des VfR ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Beginn des Jahres 2004.

Weihnachtsfeier der Fußballabteilung

Die Weihnachtsfeier der
Fußballabteilung findet am

**12. Dezember
um 19.30 Uhr**

im Gemeindezentrum
am Wallufer Platz statt

Fußball Jugend

A-Jugend

Nachdem sich in der letzten VFR-Zeitung der Fehlerteufel in Form eines alten Artikels eingeschlichen hatte, ist der Bericht nunmehr etwas länger.

Für unsere A-Jugend haben sich zu Beginn der neuen Saison die Trainingszeiten geändert. Sie trainiert nun zeitgleich mit unseren Aktiven Dienstag und Donnerstag. Unsere Spieler Pierre, Ali, Murat, Isa, Kabi und Tarek verstärken zudem unsere Aktiven bei deren Spielen.

Durch das gemeinsame Training wird ein langsames Heranführen unserer Jugendspieler an die Aktiven bezweckt.

Unser 1. Saisonspiel gewannen wir 5:2 in Frauenstein. Danach gastierte die inzwischen zurückgezogene Breckenheimer A-Jugend bei uns. Wir gewannen dieses Spiel mit 18:2.

Am 20. 9. spielten wir beim SC Gräselberg. Wir erzielten 3 Tore. Mit dem Schlusspfiff fiel dann noch das 3:1. Unser Jugendleiter Kai Heuchert meinte daraufhin: „Isa kann einfach nicht zu null spielen“.

Am 1. 10. spielten wir im Pokal gegen die Spvgg. Nassau und gewannen mit 11:2, so dass wir nun am 26. 11. im Halbfinale auf den Bezirksliga-Tabellenführer Biebrich 02 treffen.

Eine Woche später war dann wiederum – aber diesmal in der Punktrunde – Nassau unser Gast. Wir gewannen mit 8:3. Am 11. 10. hieß unser Gegner Kostheim 12. Nach großem Kampf zwangen wie diese Mannschaft mit 1:0 in die Knie.

Am 15. 10. waren die Jungs von Schwarz-Weiß unser Gast. An diesem Abend verteilten wir 3 Gastgeschenke, so dass wir mit 1 Punkt und einem 3:3 vom Platz gingen.

Unser nächstes Spiel fand am 18. 10. an der Lahnstraße bei den Freien Turnern statt. Dieses gewannen wir mit 0:10.

Am 1. 11. ging es dann nach Erbenheim. In einem sehr fairen Spiel mit Anlaufschwierigkeiten besiegten wir diese Mannschaft mit 3:8.

Eine Woche später standen wir auf eigenem Geläuf der Mannschaft von Kastel 06 gegenüber. Diese Jungs waren der erwartete schwere Gegner. In einer ausgeglichenen Partie, die von Schiedsrichter Pradt souverän geleitet wurde (er war auch um die Gesundheit der sich am Spielfeldrand befindenden Personen besorgt), trennten wir uns mit einem gerechten 2:2 Unentschieden.

Am 15.11. waren wir auf dem Spitzkippel bei der Spvgg. Sonnenberg zu Gast. Wir machten unser schwächstes Saisonspiel. Die läuferischen Leistungen auf dem kleinen Platz waren gleich null und das Zweikampferhalten glich einem Mädchenpensionat. Für mich ist es immer noch unverständlich, dass wir trotz dieser Ein-

stellung auf dem Platz das Spiel mit 2:4 gewinnen konnten. Bedanken kann sich die Mannschaft bei ihrem Tormann Isa, der als einziger eine Top-Leistung erbrachte.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das kommende Jahr.

Dieter Seidelmann

B-Jugend

Stetes auf und ab...

Nach den durchwachsenen Leistungen zum Anfang der Saison 2003/04, bedingt durch Trainingsrückstand, konnte man in den letzten Wochen mit einer Trainingsbeteiligung von 80% zufrieden sein.

Allerdings sehen einige Spieler das Training manchmal nur als Spaßfaktor an und beschäftigen sich während dem Training mit anderen Dingen.

Dies spiegelte sich dann bei dem einen oder anderen Punktspiel in der Leistung nieder.

Besonders im Zweikampferhalten hatte die Mannschaft in den meisten Spielen erhebliche Defizite aufzuweisen.

Im Spiel gegen den SVW 2 fing die Mannschaft gut an, führte schnell mit 2:0 Toren.

Danach dachte die Mannschaft, das das Spiel ein Selbstläufer werden würde, aber weit gefehlt, da der Gegner bis zur Halbzeit noch zum 2:2 ausgleichen konnte. In der zweiten Halbzeit gelang der B-Jugend rein gar nichts mehr und wurde vom Gegner förmlich überrannt und verlor am Ende mit 6:2 Toren.

Im Spiel gegen den FC Freudenberg wurde der Gegner dann endlich einmal klar beherrscht und deutlich mit 8:1 Toren bezwungen, wobei es unserer Mannschaft auch einfach gemacht wurde.

In den Spielen gegen den Türkischen SV und den 1. SC Kohlheck gab es aufgrund der mangelnden Zweikampfschwäche nichts zu ernten, beide Spiele wurden mit 5:0 Toren verloren.

Bis zum Ende dieses Jahres finden noch zwei Punktspiele gegen die JSG Nordenstadt/Igstadt und der SG Germania Wiesbaden statt.

Abgerundet wird das Jahr 2003 mit einem Hallenturnier am 20. Dezember in Bleidenstadt.

Abschliessend möchte ich allen Spielern und Eltern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2004 wünschen.

K. Heuchert

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46 / 82 55-0
Fax 0 61 46 / 17 88

e-mail: luebeck.druck@t-online.de
Internet: www.luebeck-druck.de



lübeckdruck



**ENTWURF
SATZ DTP**



GESTALTUNG
ISDN



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



BELICHTUNG
BUCHDRUCK



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

C-Jugend

Mehr als „nur“ gestecktes Ziel erreicht!

Nach einer turbulenten Saison übernahmen ab Juli Basti und ich offiziell die „neue“ C-Jugend. Uns war zwar durchaus bewusst das es für uns eine schwierige Saison werden könnte, aber auf keinen Fall wollten wir „Letzter“ werden!

Nach der Durchsicht der Spieler-Pässe mussten wir jedoch erschreckt feststellen, das wir zum damaligen Zeitpunkt nur 11 Spieler hatten, wobei darunter 3!!! Torwarte waren. Was tun? Kurzfristig setzten wir noch vor den Ferien 2 Trainings-Einheiten an, zum einen, dass sich die Spieler schon einmal kennenlernen sollten, zum anderen weil sich einige neue Spieler gemeldet hatten, die zu uns wechseln wollten. Gleichzeitig versuchten wir sämtliche „Kartei-Leichen“ wieder zu reaktivieren – mit Erfolg! Momentan verfügen wir über ein Team mit 16 - 18 Spielern.

Das wir unser erstes Freundschafts-Spiel gegen Niedernhausen am 6. September mit dieser völlig neu formierten Mannschaft verloren war zu erwarten, auch wenn die Niederlage mit 0:4 etwas zu hoch ausfiel, da wir phasenweise durchaus gleichwertig waren.

Unser erstes Punktspiel gegen Biebrich 19 bestritten wir am 20. September. Trotz ausgeglichenen Spielanteilen in der ersten Halbzeit lagen wir durch individuelle Fehler kurz vor der Halbzeit und durch auslassen unserer Torchancen mit 0:3 zurück.

Nach der lautstarken „Pausenpredigt“ stand in der 2. Halbzeit plötzlich ein anderer VfR auf dem Platz. Aber leider gelang uns trotz völliger Überlegenheit kein Punktgewinn mehr, da wir leider nur 2 unserer vielen Torchancen nutzen konnten. Und so verloren wir unverdient mit 2:3.

Den Samstag darauf bestritten wir unser nächstes Punktspiel gegen Schierstein 08. Trotz vieler Chancen und mehr Spielanteilen sprang bis zur Pause nur ein 1:1 heraus.

Nach 10 Minuten in der 2. Halbzeit gerieten wir sogar mit 1:2 ins Hintertreffen! Basti und ich befürchteten nun, das unser Team aufgeben und das wir am Ende trotz Überlegenheit wieder mit leeren Händen da stehen würden. Doch es ging ein Ruck durch die Mannschaft und in den letzten 10 Minuten machten wir aus dem 1:2 noch einen 3:2 Sieg.

Der Zufall wollte es, das wir 3 Tage später am 30. September wieder gegen Schierstein unser Pokal-Spiel bestreiten müssten. Aufgrund verschiedener Gründe mussten wir 2 D-Jugendspieler einsetzen, da wir nicht genügend Spieler zur Verfügung hatten. Dies erwies sich aber keineswegs als Nachteil! Verdient führten wir nach völlig überlegener ersten Halbzeit mit 2:0. Doch nach der Halbzeit änderte sich das Bild. Plötzlich wollte jeder stürmen und ein Tor schiessen. Und so kam es, dass wir nach einem Elfmeter und einer Zeitstrafe innerhalb von nur 8 !! Minuten auf die Verlierer-Strasse gerieten und trotz zahlreicher Möglichkeiten

am Ende mit 2:3 nach Hause fahren mussten. Am 7. Oktober wollten wir im Freundschafts-Spiel gegen Gonsenheim an unseren Fehlern der Vorwoche arbeiten. Dies gelang aber nur teilweise, und hatten am Ende sogar mehr Glück als Verstand, dass wir noch ein 3:3 gegen einen guten Gegner erzielen konnten.

Am Samstag darauf mussten wir nach Klarenthal. Durch Verletzungen usw. hatten wir zu Beginn des Spiels nur 11 Spieler auf dem Platz. Es waren zwar noch 3 D-Jugendspieler eingepflicht, doch die standen erst zur 2.Halbzeit zur Verfügung. Aber durch einen Blitzstart führten wir nach 4 Minuten beruhigend mit 2:0. Wir erspielten uns ein grosses Übergewicht und führten zur Halbzeit aber dennoch „nur“ mit 3:1. Auch zur 2. Halbzeit legten wir abermals einen Blitzstart hin, und schraubten in nur 3 Minuten das Ergebnis auf 5:1 nach oben. Am Ende gewannen wir mit 7:3 und auch in dieser Höhe völlig verdient.

Unser nächster Gegner war Grün-Weiß, die bis zum damaligen Zeitpunkt noch ungeschlagen waren. Aus diesem Grund war unser Ziel eigentlich gewesen, die Niederlage in Grenzen zu halten. Doch unser Team überraschte uns – und den Gegner. Bis zum 0:1 in der 21. Minute hatten wir die klareren Chancen, die wir leider nicht nutzen konnten. So ging es dann auch in die Pause. Als wir direkt nach der Halbzeit das 0:2 hinnehmen mussten, befürchteten wir Trainer eine hohe Niederlage, zumal Grün-Weiß jetzt uns stark unter Druck setzte. Doch nach einem Doppelschlag in der 51. und 52. Minute konnten wir zum 2:2 ausgleichen und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Selbst das 2:3 warf uns nicht aus der Bahn und so wurden wir 2 Minuten vor Schluss noch mit dem 3:3 für unseren Einsatz belohnt.

Während der Herbstferien bestritten wir unser 3. Freundschafts-Spiel in Bierstadt. Wir verloren dieses Spiel verdient mit 1:4 gegen einen guten Gegner. Allerdings wäre mehr möglich gewesen, wenn wir unsere Torchancen besser genutzt hätten und nicht fast alle Spieler weit unter Ihren Möglichkeiten gespielt hätten.

Am 1. November kam es zum Derby bei Blau-Gelb. Mit der Unterstützung von 2 D-Jugendspielern führten wir nach einer mäßigen ersten Halbzeit mit 3:0. Nach einer Leistungssteigerung in 2. Hälfte gelang es uns das Endergebnis auf 9:0 in die Höhe zu schrauben.

Auch gegen die 3. Mannschaft von Biebrich 02 am 4. November war nun ein Sieg eingepflicht, da der Gegner etwa das Niveau von Blau-Gelb haben sollte. Doch trotz Überlegenheit gingen wir mit 0:0 in die Pause. Wieder mal gingen wir viel zu großzügig mit unseren Chancen um. Es dauerte bis Mitte der 2. Hälfte bis wir endlich mit 2:0 in Führung gehen konnten. Doch als 8 Minuten vor Schluss Biebrich auf 2:1 verkürzen

konnte, kamen wir unnötigerweise noch einmal stark in Bedrängnis und hatten am Ende auch noch Glück, das Biebrich einen unberechtigten Elfmeter mit dem Schlusspfiff verschoss.

Zum Debakel kam es beim Meisterschaftsfavoriten SV Wiesbaden am 8. November. Unser Ziel ein gutes Ergebnis zu erreichen, war bereits nach 2 Minuten erledigt. Nach einem klaren Abseitstor, das der schwache Schiedrichter anerkannte, ergaben wir uns ohne Gegenwehr in unser „Schicksal“ und lagen zur Pause mit 1:6 zurück. Auch in Hälfte 2 war kein Aufbäumen zu erkennen und so mussten wir eine 2:12-Klatsche hinnehmen. Dabei hatten wir noch Glück das der SVW gnädigerweise seinen besten Stürmer ca. 30 Minuten aus dem Spiel genommen hatte, sonst wäre das Elend noch größer geworden.

Wiedergutmachung war angesagt. Unser Gegner am 15. November war Schwarz-Weiß. Mit erneuter Unterstützung einiger D-Jugendspieler gingen wir daran es besser zu machen als die Woche davor. Dank eines schwachen Gegners und einem sehr guten Spiel führten wir bereits zur Halbzeit mit 6:0. Am Ende feigten wir Schwarz-Weiß mit sage und schreibe mit 14:1! völlig verdient vom Platz. Bei konsequenterer Ausnutzung der Chancen wäre sogar noch ein höherer Sieg möglich gewesen!

Gegen Nassau am Dienstag darauf gingen wir schnell 2:0 in Führung. Doch anstatt weiter unsere Überlegenheit in Tore umzumünzen, brachten wir mit einem Eigentor kurz vor der Pause Nassau zurück ins Spiel. Es dauerte bis Mitte der 2. Halbzeit, ehe wir mit dem 3:1 den Widerstand von Nassau brechen konnten. Mit einem Doppelschlag kurz vor Schluß konnten wir dann endlich einen verdienten 5:1 – Sieg feiern.

Mit nunmehr 47:26 Toren und 19 Punkten belegen wir einen sensationellen 3. Platz

Damit haben wir schon viel mehr erreicht, als vor der Saison zu erwarten war. Für die Zukunft sollte unser realistisches Ziel sein, einen Platz unter den ersten 6 zu erreichen. Dieses wird aber sicher nicht leicht, spielen wir doch in den nächsten Wochen bis auf eine Ausnahme nur noch gegen die Top-Teams unserer Liga.

Um dieses Ziel erreichen zu können, müssen wir weiter hart trainieren und daran arbeiten unsere Torchancen wesentlich besser zu verwerten. Auch in Punkte Taktik und Cleverness haben wir noch einiges zu verbessern, um dahin zu kommen, wo die zwei Spitzen-Teams heute schon stehen.

Die Tabellenspitze:

1. Spvgg Igstadt	66: 5 T	24	P
2. SV Wiesbaden	57:10 T	22	P
3. VfR Wiesbaden	47:26 T	19	P
4. 1. FC Nord	43:25 T	18	P
5. SV Biebrich 19	18:10 T	18	P
6. SC Gräselberg	35:20 T	16	P

D-Jugend

Am Montag, 18. 8. begann für uns die neue Saison. Nachdem wir die letzte Saison in der Bezirksliga mit einem respektablem 6. Platz abgeschlossen haben, ist es auch in der nun folgenden Saison unser Ziel, dies zu erreichen.

Nachdem wir u. a. auch einige Abgänge in unsere C-Jugend zu verzeichnen hatten, mussten 5 neue Spieler in die Mannschaft integriert werden.

Ein 1. Test fand am 30. 8. gegen die C-Jugend des SV Marxheim auf deren Rasenplatz statt. Erwartungsgemäß verloren wir dieses Spiel mit 7:1. Ein weiteres Testspiel gegen die ebenfalls an der Qualifikationsrunde teilnehmende Mannschaft von Grün-Weiß gewannen wir mit 4:0.

Nachdem in dieser Saison letztmalig eine Qualifikation zur Bezirksliga ausgespielt wird, war es auch diesmal unser Ziel, uns zu qualifizieren.

Am 6. 9. empfingen wir unseren ersten Gegner, die SG Hattenheim/Hallgarten. In einem sehr kampfbetonten Spiel hatte unser Gegner keine Chance. Wir glihen uns dann zwar auch dem spielerisch schwachen Niveau unseres Gegners an, gewannen letztendlich jedoch hochverdient mit 4:0.

Eine Woche später fuhren wir nach Sulzbach. In diesem Spiel hatten wir es unserem Torhüter David zu verdanken, dass der 5:2 Sieg für Sulzbach nicht noch höher ausfiel. Zu keinem Zeitpunkt dieses Spieles war ein Aufbäumen unserer Mannschaft zu erkennen, der bei diesem Spiel nichts gelang.

In unserem letzten Spiel am 20. 9. wurde zum Erreichen der Bezirksliga zumindest ein Unentschieden benötigt. Und siehe da: Es standen zwar die gleichen Jungs, jedoch eine völlig andere Mannschaft auf dem Platz. Wir gewannen dieses zu jeder Zeit faire Spiel mit 8:1.

Somit spielen wir auch in dieser Saison in der Bezirksliga.

Unser Ziel wird sein, nicht abzusteigen, um auch in der nächsten Saison eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse in diesem Alter zu stellen.

Am 3. 10. fuhren wir – wie schon im letzten Jahr ins Trainingslager nach Steinau/Petersberg bei Fulda.

Mit insgesamt 24 Personen fuhren wir um 9.00 Uhr los. Den Jungs machte es, wie schon im letzten Jahr, sehr viel Spaß. Neben Trainingseinheiten wurde auch wieder gekegelt, am Samstag fand ein Freundschaftsspiel gegen die D-Jugend von Germania Fulda statt, welches wir souverän mit 0:9 gewannen, und abends verschwanden die Jungs recht schnell in ihren Zimmern, da wieder „Wetten dass ...“ im Fernsehen lief. Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende, das leider – wie immer – viel zu kurz war.

Am 8. 10. bestritten wir unser 1. Spiel in der Bezirksliga beim SV Wehen. Wir verloren das Spiel mit 5:2, machten aber den Jungs

vom Halberg das Leben schwer. Bis 10 Minuten vor Spielende stand es noch 2:2. Als dann die Wehener das 3:2 erzielten konnten wir nicht mehr mithalten und verloren dieses Spiel ziemlich unglücklich.

Danach folgten zwei katastrophale Vorstellungen unserer Jungs gegen die SG Höchst (0:5) und die JSG Aarbergen (2:6). Im darauf folgenden Match am 18. 10. in Bleidenstadt spielten wir eine gute Partie, konnten unsere Torchancen leider nicht nutzen, so dass wir mit 2:1 verloren.

Turniersieg am Kleinfeldchen

Am 25. 10. nahmen wir am Kleinfeld-Turnier der Spvgg. Nassau teil. Wir begannen sehr durchwachsen, so dass wir eigentlich schon ausgeschieden waren. Unsere letzten beiden Gegner in der Vorrunde hießen Mainz 05 und Hessen Kassel. Siehe da – wir schlugen Mainz mit 3:1 und Kassel mit 3:0, so dass wir im Halbfinale auf die Mannschaft des SV Frauenstein trafen, die wir 1:0 schlugen.

Im Endspiel trafen wir wiederum auf die Jungs aus Kassel und gewannen dieses spannende Spiel hochverdient mit 1:0.

Unser Saison-Highlight

Schon zum dritten Mal nahmen wir am Qualifikationsturnier der JSG Aarbergen zum bestbesetzten Turnier für D-Jugendmannschaften in Europa teil.

In der Vorrunde spielten wir 6:1 gegen Rot-Weiß Frankfurt, 8:0 gegen den VfB Holzhausen, so dass wir uns schon für das Achtelfinale qualifiziert hatten. In unserem letzten Gruppenspiel gegen Schwanheim ließen wir es ruhiger angehen und verloren mit 1:3.

Unser Gegner im Achtelfinale waren die Sportfreunde Eisbachtal, gegen die wir schnell 0:2 zurücklagen. Durch eine tolle Moral unserer Mannschaft schafften wir noch den Ausgleich zum 2:2, so dass dieses Spiel im 9-Meter-Schießen entschieden werden musste. Wir gewannen mit 5:4.

Im Viertelfinale waren die „Riesen“ aus Mörfelden unser Gegner. Wir gewannen nach guten Kombinationen mit 3:1. Halbfinalgegner war der spätere Turniersieger - SG Rosenhöhe Offenbach, der wir mit 0:2 unterlegen waren.

Nun ging es im letzten Spiel um die Teilnahme am großen Turnier, denn nur die ersten drei der insgesamt 24 am Start gewesenen Mannschaften kommen weiter.

F-Jugend

Hier zeigen wir endlich einmal die gesamte Truppe hinten:

Roberto, Luigi, Ivan, Christian, Eyp, Johnathan, Lienhard, Calogero, Leon, Vito

vorne:
Alexander, Arno, Luigi, Dominik, Mert und Serhat



Und unser Gegner waren wieder einmal die 02er aus Biebrich. Nach einem sensationellen Kampfspiel gewannen wir mit 2:1.

Ziel erreicht !!!

Am 17./18. Januar 2004 nehmen wir nun am großen Turnier teil. Gruppengegner sind:

Vorjahressieger Hertha BSC Berlin, VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt sowie eine noch nicht namentlich genannte Mannschaft aus Italien oder Österreich!

Am 12. 11. gastierte bei uns dann die Bezirksligamannschaft des FC Eddersheim. Wir mussten in diesem Spiel auf Kevin und Michael verzichten, die krank bzw. verletzt waren. Die Ausfälle der beiden waren nicht zu kompensieren, so dass wir dieses Spiel mit 0:6 verloren, wobei wir auch wieder einmal beste Torchancen nicht nutzten.

Am 15.11. waren wir beim FC Sulzbach zu Gast. Nach all unseren verlorenen Spielen hatten sich die Jungs vorgenommen, dieses Spiel zu gewinnen. Es wurde sogar im Vorfeld eine Wette abgeschlossen. Diese wurde ebenso wie das Spiel gewonnen. Wir siegten hochverdient mit 2:0.

Am 6. 12. findet unsere Weihnachtsfeier in Biebrich in der Calatea-Anlage statt.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das nächste Jahr.

Euer Dieter

F-Jugend

Nachdem wir unseren wachsenden Kader nun in 2 Hälften geteilt haben, ist es nun wieder etwas ruhiger geworden und jeder weiß, wo er hingehört. Mit wechselnden Höhen und Tiefen wächst die F1 mit ihrem neuen und starken Torhüter Arno immer mehr zusammen. Selbst wenn Arno einmal „keine Zeit hat“, haben wir mit Calogero einen hervorragenden Ersatz.

Unsere „bärenstarke“ F2 hat z.Zt. keine Gegner und eilt von Sieg zu Sieg – die meisten Gegner wurden sogar 2-stellig geschlagen.

Wir drei, Roberto, Vito und Lienhard wünschen auf diesem Wege Allen ein schönes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr.

E-Jugend

Mittendrin...

sind wir in der Saison. Nicht nur was die Anzahl der bereits gespielten Begegnungen angeht, sondern auch den Platz, den wir zur Zeit in der Tabelle belegen.

Aber – ich bin optimistisch, dass wir den Anschluss nicht verlieren, und am Ende ganz oben mitmischen werden.

Was mich zu diesem Optimismus treibt??? Ich weiss, dass die Jungs Fußball spielen können – sie beweisen es zwischendurch immer wieder – und in diesem Jahr läuft es ganz verrückt.

Die vermeintlich stärkeren Gegner besiegen wir – und von den vermeintlich Schwächeren lassen wir uns den Kasten so richtig voll hauen.

So starteten wir unseren 1. Spieltag gegen Schwarz Weiss. Ein sowieso immer hart umkämpftes Spiel, welches diese mal mit einer Niederlagen von 1:3 für uns endete.

Im nächsten sehr schweren Spiel wurden wir gegen den LSC Kohlheck mit einem 3:2 belohnt. Soweit alles wieder im Lot.

Am 19. September mussten wir in Klarenthal antreten – dort verloren wir, wenn auch knapp mit 5:4. Die Jungs waren danach etwas geknickt, aber wie sagt man so schön – es konnte ja nur besser werden.

In der nächsten Begegnung besuchte uns Kastel 06 und die fegten die Jungs mit einem sehr deutlichen 13:2 vom Platz.

Im nächsten Spiel gegen Germania spielten die Jungs richtig guten Fußball, der mit einem 1:9 Sieg belohnt wurde.

Klar, alle dachten, jetzt könnte es so weiter gehen. Leider ist es aber nach einem hohen Sieg oft der Fall, dass es ein wenig an der Einstellung hapert. So auch bei meiner E-Jugend. Im Spiel gegen den PSV Grün-Weiß war es gerade umgedreht.

Nach der hohen Niederlage von 2:12 sind wir wieder auf dem Boden der Tatsachen.

Auch wenn wir uns momentan in der Tabelle nicht ganz oben tummeln, bin ich sicher, dass es in den nächsten Spielen wieder klappt.

Wenn die Kids sich wie im Spiel gegen Germania als Team verstehen, ist alles möglich. Ihr müsst es nur in den nächsten 2 Spielen beweisen.

Auf diesem Weg wünschen meine Familie und ich lustige Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2004!

Euer Matze

F2-Jugend

Neuer Jugendbetreuer

Liebe Sportfreunde,

wie Ihr alle schon aus der letzte Vereinszeitschrift gelesen habt, bin ich, Vito Formoso, erst seit August 2003 neu im Verein als F-Jugendbetreuer.

Am Anfang der Saison betreuten Lienhard, Roberto und ich die F-Jugend. In kürzester Zeit summierte sich die Zahl der Spieler auf 18 Aktive – somit kamen wir als Betreuer mit dem Jugendleiter zum Entschluss, die Spieler zu teilen und eine zweite Mannschaft zu melden.

Ich möchte Euch schon heute mitteilen, dass es mir viel Spaß macht, beim VfR Jugendarbeit zu leisten. Die Organisation innerhalb der Jugendabteilung möchte ich auch bei dieser Gelegenheit sehr loben.

So, nun zum spielerischen Ablauf der zweiten F-Jugendmannschaft.

Folgende Spiele haben wir bisher absolviert:

VfR - Niedernhausen	7:1
VfR - Nordenstadt	8:1
VfR - FC Bierstadt	9:0
VfR - Kostheim 12	12:0
VfR - Klarenthal	2:1
VfR - Delkenheim	12:1
VfR - Biebrich 02	5:0
VfR - Blau Gelb	18:0
VfR - Freie Turner	7:4

Eine unglaubliche Serie. Leider gibt es in der F-Jugend keine Meisterschaft, sonst hätten wir schon in 9 Spielen 27 Punkte und 80:8 Tore!!!

Unser letzter Spieltag auf dem Feld bestritten wir am 15. November. Danach ziehen in die Halle, um Hallenrunde und Hallenturniere zu spielen. Hier hoffe ich auch, dass unsere Erfolge in der Halle sich fortsetzen werden.

Hiermit grüße ich Euch alle und wünsche Euch schöne kommende Feiertage.

Vito Formoso.

Nicht vergessen:

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 6. Dezember im Hilde-Müller-Haus wie im letzten Jahr um 14 Uhr statt

Bambinis

Ein Anfang mit vielen ?

Am Anfang der Saison war ich schon von starken Bedenken geplagt, ob wir in diesem Jahr überhaupt eine Bambini-Mannschaft haben werden.

So stand ich doch in den ersten Wochen mit lediglich 4 Spielern zum Training auf dem Platz – etwas frustrierend – aber zum Glück haben sich mittlerweile 12 Kinder gefunden, mit denen ich jetzt mit viel Spaß und Freude schon eine ganze Weile trainiere.

Was die Kinder drauf haben, zeigte unsere sehr jungen Mannschaft bereits am 1. November bei einem Freundschaftsturnier in Klarenthal. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und nur einer Niederlage schlugen sich die Kleinsten prächtig, so dass wir mit einem ruhigen Gewissen und viel Spannung an der Hallenrunde am 9. November antraten.

Und siehe da! – hier besiegten sie gleich 2 mal die Gegner. Das 3. Spiel endete mit einem Unentschieden – eine „Klasse Leistung“ möchte ich meinen.

Eine Woche später, am 15. November waren wir dann zum nächsten Turnier in Klarenthal eingeladen. Leider mussten wir stark geschwächt antreten. Sogar unsere Kleinsten, Christian und Tim, mussten an diesem Tag voll ran, denn einen Auswechselspieler hatten wir nicht. Um so stolzer können die Kids sein, dass sie hier den 6. Platz belegten.

Ich denke, auch die Eltern der Bambinis haben in den letzten Wochen mitbekommen, was ein voller „Fußballkalender“ bedeutet und wie nervenaufreibend diese Spiele – vor allem für die Eltern – sind. In der Hoffnung, dass Eure Kinder noch viele Jahre Spaß am Fußball haben – wünsche ich Euch viel, viel Spaß und starke Nerven.

Das war's für heute – und wie immer in der letzten Ausgabe vor Weihnachten wünsche ich allen Spielern, Eltern und Vereinsmitgliedern fröhliche Weihnachten und 'nen feucht-fröhlichen Rutsch!!

Ach ja – vergesst nicht unsere Weihnachtsfeier am 6. Dezember.

Wann und Wo ist ja bekannt! Euer Matze

toptype

VON DER

IDEE ZUM DRUCK

- 🍏 broschüren
- 🍏 visitenkarten
- 🍏 briefbögen
- 🍏 plakate
- 🍏 informationsflyer
- 🍏 homepage-design

toptype gmbh · ulmenstraße 8
65239 hochheim am main

telefon 06146-3057

fax 06146-2879

isdn leo 06146-835135

e-mail info@toptype.de

internet www.toptype.de

Kegel-Abteilung

Punkterunde

Das schlechte Spiel der **Damen 1** zu Hause vom 2. Spieltag setzte sich leider auch in den folgenden Heimspielen fort, wobei diese allerdings, teilweise sogar klar, gewonnen werden konnten.

Auswärts trumpten die Damen jedoch immer toll auf und spielten beim direkten Verfolger SC Darmstadt in einem hochklassigen Spiel sogar einen neuen Mannschaftsrekord mit 2.617 LP (bereits den zweiten in dieser noch jungen Saison). Besonders herauszuheben waren dabei die persönliche Bestleistung von Maika Theis in einem Punktspiel mit 470 LP gefolgt von der wieder erstarkten Sabine Meschino mit 463 LP. Doris Braun und Franca Gbur spielten mit 440 und 439 LP ebenfalls gute Ergebnisse.

Das an diesem Tag das Starterpaar mit Gisela Flach (410 LP) und Edith Heckmann (395 LP) nicht so gut drauf waren, spielte dann glücklicherweise eine untergeordnete Rolle.

Am vorletzten Spieltag mussten wir dann zum langzeitigen Tabellenführer Rot Weiß Walldorf fahren, der zuvor zwei Spiele hintereinander verloren geben musste. Die Heimmannschaft spielte stark auf, hatte nach der Mittelpaarung sich bereits einen Vorsprung von 55 LP erspielt und sicherlich das Spiel schon als gewonnen gebucht. Aber gegen den Kampfegeist unserer Schlusspaarung (Gbur und Meschino) war mal wieder kein Kraut gewachsen. Am Schluss waren wir die Sieger mit 7 LP Vorsprung. Somit stand schon vor dem letzten Vorrundenspiel die Herbstmeisterschaft fest.

Die **Damen 2** haben nach den Niederlagen zum Saisonstart gut Fuß in der neuen Liga gefasst. Sie spielen beständig zwischen 2.300 und 2.360 LP und haben die letzten vier Spiele alle gewonnen.

Neben den bisherigen Leistungsträgern dieser Mannschaft (Inge Volk, Pia Klobuch und Silvia Rückert) sind hier die beiden Ersatzspielerinnen der 1. Mannschaft Sabine Käbe und unser Neuzugang Claudia Kühnel. Besonders positiv machen auch die bisherige Ersatzspielerin der 2. Mannschaft Inge Käbe und die neue Spielerin Grit Leonhardt auf sich aufmerksam, die beide am 8. Spieltag ihre persönlichen Bestleistungen auf 405 LP hochschrauben konnten.

Die **1. Herrenmannschaft** hat zwar ihre Spiele in Hofheim und Groß-Gerau verloren, aber dies sind nach acht Spieltagen die bisher einzige Niederlagen geblieben.

Die Gegner im oberen Tabellenbereich patzten auch schon mehrfach und so ist nach wie vor alles möglich. Die Leistungsstärke der Mannschaft und vor allen Dingen die Tatsache, dass der Sportwart bei Bedarf auf gleichwertige Ersatzspieler

zurückgreifen kann, lässt hoffen, dass der VfR zum Saisonende ganz oben steht.

Die **Herren 2** hatte mit vier Niederlagen einen denkbar schlechten Start in die neue Saison. Einige Spieler waren schon etwas verzweifelt, da zum Teil die Spiele knapp verloren wurde.

Aber auf einmal ist der Knoten geplatzt und mittlerweile wurden vier Siege in Folge eingefahren, was der Mannschaft einen mittleren Tabellenplatz bescherte.

Bei der **3. Herrenmannschaft** und der **4. Herrenmannschaft** liegen Sieg und Niederlage dicht zusammen. Bei den meist älteren Spielern hängt viel von der jeweiligen Tagesform ab und davon, ob der Sportwart diese richtig erahnen kann.

Es wurden schon viele gute Ergebnisse gespielt, aber in jeder dieser Ligen gibt es eine oder zwei herausragend starke Mannschaften, sodass wir hier nicht oben mitspielen können. Aber unsere Aktiven schlagen sich wacker und belegen jeweils einen mittleren Tabellenplatz.

Landespokal

Am 15. Nov. 2003 hatten die **Herren** zum ersten Mal im diesjährigen Pokalwettbewerb Heimrecht. Sie mussten durchweg gegen höherklassige Mannschaften aus der Hessen-, Gruppen- und Bezirksliga antreten.

Die Gäste von GK Jahn Hanau, SG Praunheim und TK Bürstadt taten sich auf unserer Bahnanlage etwas schwer gegen unser Team, welches glücklicherweise in Bestbesetzung antreten konnte. Eine solide Leistung der Spieler Liedtke, Schmidt, Rudel und Heckmann reichte aus, um diesen Durchgang zu gewinnen und sich erstmalig für das Halbfinale dieses Wettbewerbes (28. Febr. 2004 in Frankfurt Riederwald) zu qualifizieren.

Letztendlich qualifizierte sich neben dem VfR noch das Team von TK Bürstadt (Bezirksliga), der Hessenligist GK Jahn

Hanau und der Gruppenligist SG Praunheim sind ausgeschieden.

Die **VfR-Damen** haben es diesmal nicht geschafft. Bei SVS Griesheim spielten sie glücklos und zogen gegen die Ligakonkurrentinnen der Gastgeber und des KSC Mörfelden den kürzeren und schieden aus. Nun gut, nächste Saison – neues Spiel – neues Glück.

Hessische Vereins-Mannschaftsmeisterschaft Senioren B

Auch in diesem Jahr mussten unsere **Senioren B** bei dieser Meisterschaft erst einmal durch die Qualifikation. Und dabei ging es echt hoch her. Zum einen gab es einen knappen Spielverlauf, aus dem zunächst die Gäste von der KV Offenbach als Sieger hervorgingen. Aber die Gäste waren nicht regelkundig und setzten einen Lochkugelspieler (unter 70 Jahren) ein, obwohl dies bei diesem Wettkampf nicht gestattet ist. Nach langen Diskussionen zwischen Freund und Feind war es am Schluss alles ganz einfach. Die von dem Lochkugelspieler gespielte Holzzahl wurde den Gästen vom Gesamtergebnis abgezogen und der VfR war klarer Sieger.

Die Senioren B freuen sich nun auf den Start in der Zwischenrunde auf der Bahnanlage in Lorsch am 29. und 30. Nov. Sie werden sich sehr anstrengen müssen und alle ein optimales Ergebnis an beiden Tagen spielen müssen, wenn sie das Finale erreichen wollen. Aber schon eine Platzierung unter den ersten acht würde ihnen in der folgenden Saison die Qualifikation ersparen.

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember 2003 feiern wir mit unserer Abteilung das Ende eines gelungenen Sportjahres in den Räumlichkeiten der Pfarrei Hl. Familie in der Lessingstraße.

Weihnachtskegeln

Am 18. Dezember 2003 ist für uns der sportliche Jahresabschluss auf unserer Bahnanlage.



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-50 27 67

Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611-4 71 99, Fax: 0 61 45-50 27 86 · Mobil: 01 71-215 31 47



Zum Titelfoto: erstmals haben sich die Herren gegen starke Konkurrenz für das Halbfinale im Februar 04 qualifiziert.

diesem Erfolg v.l. waren Thomas Andiel, Werner Heckmann, Volker Schmidt, Sebastian Klobuch, Thomas Rudel, beteiligt. Das Bild wurde vom Achtelfinale aufgenommen. Im Viertelfinale spielten dann Lietke für Andiel, der auf diesem Foto fehlt.

Letzte Meldung...
Damen sind Herbstmeister

Nach einem Heimsieg über die SG Ginnheim mit 2.444 : 2402 Leistungspunkten am letzten Vorrunden-Spieltag sicherten sich die Damen 1 des VfR Wiesbaden die Herbstmeisterschaft in der Regionalliga B mit einem Vorsprung von 4 Punkten auf den Nächstplatzierten.

Das lässt für die Rückrunde und einem eventuellen Aufstiegsplatz hoffen!!!
E.Heckmann

Für Sie sind wir auf Zack!

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“

Unsere Leistungen:

- Containerdienst
- Abfallverwertung
- Erdbau/Abbruch
- Baustoffleistung
- Entsorgungslogistik
- Umweltdienstleistungen
- Entsorgungsfachbetrieb

KNETTENBRECH
GURDULIC Service GmbH

Ferdinand-Knettenbrech-Weg 2
 65205 Wiesbaden-Biebrich
 Tel. 60 91 777 - Fax 60 91 779
 Mit Tradition in die Zukunft!

BAUMSTARK 3

Ther Baustark GmbH & Co.
 Wärme- und Gesundheitstechnik KG
 Wundersmannstr. 71 65205 Wiesbaden
 e-mail: info@Baustark-Haustechnik.de
 www.Baustark-Haustechnik.de

MODERNE TECHNIK
 AN HAUS + GEBÄUDE

HEIZUNG
 LÜFTUNG
 SANITÄR
 ELEKTRO
 SPENGLER
 FLIESEN
 MALER

Ihre Badezimmeranierung
 und Heizungserneuerung
Komplett aus einer Hand
 Service 7.00 - 20.00 Uhr
 Tel. 0611-97608-0 Fax 0611-701794
 Notdienst 0611-9760899

Zweigstelle Mainz
 06131-6221758

Der Qualität verpflichtet

Weihnachts- und Neujahrswünsche der Kegelabteilung

Es ist schon wieder so weit, und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir, die Abteilungsleitung und die Sportwart, danken allen, die zum sportlichen Erfolg der VfR-Kegelabteilung beigetragen und sich für ein gutes menschliches Miteinander engagiert haben. In diesen Dank schließen wir besonders auch unseren Vereinsvorstand ein, der für unsere Sorgen und Probleme immer ein offenes Ohr hatte, und den guten Zustand unserer Bahnanlage sicher stellt.

Wir wünschen allen VfR-ern, ihren Angehörigen und unseren Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
 65195 Wiesbaden
 Telefon 06 11/94480-0
 Fax 06 11/9448027

Generalagentur der **SPARKASSEN VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Nach dem 2:2 gegen Schierstein 13 beim Start in die Rückrunde trafen die „Alten Herren“ im zweiten Spiel auf die AH des FC Nord.

In den ersten 20 Minuten wurde die Mannen aus dem Westend regelrecht an die Wand gespielt. Der VfR war klar überlegen und zeigte druckvolles Mittelfeldspiel, konnte jedoch leider diese Überlegenheit nicht in Tore ummünzen.

Im Gegenteil, individuelle Fehler führten zum 0:2 - der Spielverlauf war total auf den Kopf gestellt! Erfreulich die Moral in der zweiten Hälfte. Mit massivem Druck nach der Pause blies der VfR zur Anholjagd. Großer Einsatz, läuferische Überlegenheit und eine taktisch kluge Auswechslung unserer AH-Coaches führten verdient zur Wende. Nach dem Anschlusstreffer durch Wolfgang Hoffmann krönte Mark Sterzl seine starke Leistung mit einem „Doppel-pack“ zum verdienten 3:2 Sieg.

Die kalte Dusche folgte auf dem Fuß. VfR - Nassau 0:7 !!! Man muss schon weit zurückdenken, als letztmals eine „Klatsche“ mit 7 Toren Differenz zu verbuchen war (2:9 gegen Sonnenberg 1994)!!

Obwohl der Altersdurchschnitt bei Nassau knapp 10 Jahre unter dem des VfR lag, so dass *fünfzigjährige AH-ler* die Laufduelle gegen *30-jährige Aktive* häufig nur als zweiter Sieger beenden konnten, hätte die Niederlage bei etwas disziplinierterer Spielweise dennoch in akzeptablen Grenzen gehalten werden können (wie war das doch gleich? ... „Jetzt zeige ich euch 'mal wie man Vorstopper spielt!“ - sprach's, entschwand in die Sturmspitze und ward bis zum Abpfiff „hinten“ nicht mehr gesehen!).

Doch auch nach dem Nassau-Gewitter kam wieder Sonne auf. Schon bei der unglücklichen 1:2 Niederlage gegen eine starke Klarenthaler Mannschaft deutete sich der Aufwärtstrend an. Leider konnte nur Mark Sterzl den Ball in die Maschen des Gegners versenken (1:0), so dass nach unglücklichem

Ausgleich ein Konter kurz vor Schluss die Entscheidung brachte.

In Erbenheim glückte mit einem 2:0 Sieg (Sterzl, Hoffmann) die Revanche für die Niederlage in der Vorrunde. Gegen gut gestaffelte Erbenheimer tat sich der VfR in der ersten Halbzeit schwer, so dass trotz optischer Überlegenheit kein zählbarer Erfolg erzielt wurde. In der zweiten Halbzeit lief es dann besser, so dass verdienstermaßen drei Punkte eingefahren werden konnten.

Nach dem Auftritt am Oberfeld folgte das Gastspiel auf dem Spitzkippel. Gegen die spielerisch starke Mannschaft von Sonnenberg setzte der VfR auch dieses Mal wieder „ungeahnte“ Kräfte frei, so dass am Ende ein sehr anscheinliches 2:2 (Sterzl, Knorr) erreicht wurde.

Unter dem Motto „Frischer Wind im Sturm“ begann die Suche nach neuen Stürmertalenten für 2004. Wolfgang Würz und Werner Löw schlugen sich in der für sie ungewohnten Rolle beachtlich.

Nach der deutlichen Leistungssteigerung in den vorausgegangenen Spielen sollte nun Schwarz-Weiß vernascht werden, quasi als Aufbauegner für das darauffolgende schwere Spiel gegen den SV Niedernhausen.

Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt! Den Schwarz-Weißen genügte sogar ein Eigentor des VfR, um die drei Punkte einzufahren, obwohl bei diesem Spiel - Not gegen Elend - sicherlich ein Unentschieden gerechter gewesen wäre.

Hatte in der ersten Halbzeit Bernd Münker mit einem glasharten Schuss das eigene Tor noch knapp verfehlt, machte es Michael Krebs kurz vor Schluss „besser“. Er beendete die Treffermisere in diesem Spiel und versenkte den Ball - leider im falschen Gehäuse.

Dem unglücklichen 0:1 gegen Schwarz-Weiß folgte ein 0:3 beim SV Niedernhausen.

Gegen die deutlich jüngeren Mannen aus Niedernhausen war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Sie waren über die gesamte Spielzeit läuferisch und spielerisch klar überlegen. Alles in allem muss man mit dem 0:3 noch zufrieden sein, da Olaf Klein im Tor mit guten Paraden gegen Spielende eine höhere Niederlage verhinderte.

Da gegen Grün-Weiß bisher noch kein Spiel verloren wurde und auch die Bilanz gegen Germania positiv ist, sind wir überzeugt, diese Runde noch mit zwei Siegen und damit einem ausgeglichenen Punktekonto abschließen zu können. Um dies zu untermauern ist für den erfolgreichen Endspurt 2003 am spielfreien Wochenende vor diesen Begegnungen „Team-Training“ angesagt.

Zunächst hat Torwartlegende Willi Harsch zum Umtrunk und Imbiss geladen, anschließend geht es gestärkt in die Altst. und „so richtig ab“ bis in die frühen Morgenstunden.

Zum Abschluss dieser ereignisreichen Saison findet dann am 19. Dezember unsere diesjährige Weihnachtsfeier im VfR-Heim statt. Wir hoffen, auch dieses Jahr neben den aktiven AH-lern zahlreiche Ehemalige begrüßen zu dürfen. Wie im Vorjahr wird Vereinswirt Willi Balzer für unser leibliches Wohl sorgen und uns mit seinen Köstlichkeiten verwöhnen.

Wenn die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitung im Jahre 2003 erscheint, sind die sportlichen Aktivitäten der Fußball-AH bereits auf Sparflamme herunter gefahren.

Bis zum Saisonstart im nächsten März heißt es dann fit bleiben und regelmäßig trainieren (auf dem Platz und beim Weißbier!), um so schon frühzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Saison 2004 stellen.

In diesem Sinne: „Ein frohes Fest und guten Rutsch !!!“

Wolfgang

Ein Dank der Fußball-Jugend-Abteilung

Ein Jahr geht wieder einmal seinem Ende entgegen und dies möchte ich noch einmal zum Anlass nehmen, mich bei allen Trainern, Betreuern, Spielern, Eltern sowie bei unseren Sponsoren für das fast abgelaufene Jahr 2003 recht herzlich zu bedanken.

Ohne diese vielen freiwilligen Helfer/innen könnte unsere Jugendabteilung in der heutigen Form nicht bestehen. Allerdings würde ich auch gerne einmal neue Gesichter in unser Helferteam sehen, z.B. als

Fahrer/in zu Auswärtsspielen und Turnieren oder als Helfer/in bei unseren Feld- und Hallenturnieren.

Besonderen Dank gilt auch dem Vorstand des VfR Wiesbaden, der es immer wieder möglich macht, trotz knapper Finanzmittel unsere Jugendabteilung finanziell zu unterstützen.

Auf diesem Wege wünsche ich Allen ein schönes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes neues Jahr 2004.

Jugendleiter Kai Heuchert

Handball Aktiv

Liebe Handballfreunde,

da der Abgabetermin für die letzte Vereinszeitung vor dem ersten Spieltag unserer Aktivenmannschaften lag, gibt es in dieser Ausgabe doch einiges zu berichten.

Unsere 4 Aktiven Mannschaften sind mit wechselndem Erfolg in die neue Runde gestartet. Für die erste, zweite und dritte Mannschaft musste abgewartet werden, wie sie sich nach dem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse zurechtfinden. Auch das Abschneiden der 4. Mannschaft, die ja für die nicht zustande gekommene AH-Mannschaft gemeldet wurde und außer Konkurrenz spielt, ist interessant. Aber nun der Reihe nach:

Männer I Landesliga Mitte

Sieben Spiele erbrachten 10 : 4 Punkte und 194 : 178 Tore bei 5 Siegen und 2 Niederlagen.

Der Sieg im ersten Auswärtsspiel in Hüttenberg war bis zum Ende hart umkämpft, aber letztendlich konnten die beiden Punkterdientermaßen mit nach Hause genommen werden. Da das Spiel gegen Holzheim verlegt werden musste, kam es im nächsten Spiel zum Auswärtsspiel in Oberursel. Mit der dort gezeigten Leistung war an diesem Tag und gegen diesen Gegner nichts zu holen und das Spiel ging mit 8 Toren Differenz verloren. Im darauf folgenden Heimspiel gegen Anspach wurde ein klarer Sieg eingefahren, der eigentlich niemals gefährdet war. Das Spiel, das dann gegen die Mannschaft aus Münzenberg/Gambach am Elsässer Platz stattfand wird wohl denen, die daran beteiligt waren, genau so in Erinnerung bleiben wie den Zuschauern auf den Rängen. Zur Pause lagen unsere Jungs gegen einen schier übermächtigen Gegner mit 9 : 17 im Hintertreffen und jeder in der Halle dachte, das war es. Nach der Pause war alles ganz anders. Es spielte nur noch eine Mannschaft, die MSG. Einer für alle und alle für einen, war die Devise. Tor für Tor kämpfte man sich heran. Der Gegner wurde zusehends nervöser und die Kräfte schwächer. Zum Schluss stand ein erkämpfter 29 : 24 Sieg für die MSG zu

Buche, an den in der Pause niemand mehr glauben konnte. Das Spiel gegen die FTG Frankfurt vom 25. 10. wurde auf den 9. 12. 20.30 Uhr, in Frankfurt, verlegt.

Gegen den TuS Holzheim konnten im Heimspiel ebenfalls zwei wichtige Punkte für den angestrebten Klassenerhalt eingefahren werden. Kein sehr schönes, aber ein Kampfspiel, wie Derby halt so sind. Die Mannschaft aus Lollar/Ruttershausen war ein unbequemer Gegner mit dem die MSG viel Arbeit hatte, aber am Ende doch die zwei Punkte am Elsässer Platz behielt. Nun kam es zum Spiel gegen Idstein, in dem beide Mannschaften beweisen wollten, wer im Revier das Sagen haben würde. Ein spannendes Spiel, in dem die MSG über weite Strecken die bessere Mannschaft war, aber im Endspurt der den Gastgebern Tribut zahlen musste.

Gründe für die Niederlage waren auch die rote Karte 3+2 für Yakub Kaplan schon vor der Pause sowie die Verletzung von H.J. Michel. Aber wir wollen doch nicht meckern, nach sieben Spielen belegen wir als Aufsteiger in der Landesliga Mitte den 3. Tabellenplatz und wer hätte damit schon gerechnet.

Die Ergebnisse:

TV Hüttenberg 2 - MSG	26 : 27
TSG Oberursel - MSG	33 : 25
MSG - SG Anspach 38 : 26	
MSG - HSG Münzenberg/Gambach	29 : 24
MSG - TuS Holzheim	27 : 22
MSG - HSG Lollar/Ruttershausen	27 : 24
TV Idstein - MSG	23 : 21

Männer II Bezirksliga A Wbn.

Acht Spiele, fünf Siege und drei Niederlagen ergeben 10:6 Punkte mit 226:213 Toren. Das erste Spiel gegen den TV Wicker war eine klare Angelegenheit bei der die Jungs nichts anbrennen ließen. Im zweiten Spiel gegen die TG Schierstein lief man lange einem Rückstand hinterher, um am Ende doch recht glücklich zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Im Spiel gegen Sindlingen/Zeilsheim wurde außer Kampf nicht all zu viel geboten, aber der Sieg geht in Ord-

nung. Die bis dahin beste Saisonleistung von den Jungs sah man im Spiel gegen Auringen und trotzdem wurde das Spiel verloren. Die Spiele gegen Idstein sowie gegen Wallau/Massenheim waren beides Kampfspiele, die zwar gewonnen wurden, die aber nicht aussagten, zu was die Mannschaft in der Lage ist. In den letzten Spielen gegen Limburg und Breckenheim wurden die Punkte etwas leicht fertig verschenkt. Nicht, dass die Gegner unbedingt besser gewesen wären, aber sie hatten mehr Biss und wollten unbedingt gewinnen.

Die Ergebnisse:

MSG - TV Wicker	32 : 14
TG Schierstein - MSG	26 : 27
MSG - HSG Sindl./Zeilsheim	31 : 28
TSV Auringen 2 - MSG	35 : 28
MSG - TV Idstein 2	24 : 21
SG Wallau/Massenheim - MSG	22 : 23
MSG - Limburger HV	33 : 35
TV Breckenheim 2 - MSG	32 : 28

Männer III Bezirksliga C

Acht Spiele, zwei Siege, sechs Niederlagen, 4 : 12 Punkte, 160 : 175 Tore. Kein guter Start für die Männer der Dritten, aber sie werden noch kommen. Ich bin davon überzeugt, dass sie die Klasse halten werden und sogar noch ein ganzes Stück in der Tabelle nach oben klettern werden.

Die Ergebnisse:

MSG - TF Flörsheim II	17 : 19
TG Schierstein II - MSG	27 : 18
MSG - SV Biebrich	19 : 23
MSG - Kastel/Kostheim II	26 : 23
MSG - TV Idstein III	21 : 27
SG Glashütten - MSG	22 : 19
MSG - TSG Sulzbach II	28 : 21
Turnerbund - MSG	15 : 26

Männer IV Bezirksliga F

Sieben Spiele, fünf Siege, zwei Niederlagen, 10 : 4 Punkte, 146 : 128 Tore.

Unsere vierte Mannschaft, die ja an Stelle der AH gemeldet wurde, spielt in der Saison 2003/2004 außer Konkurrenz. Damit haben wir die Festspielregel umgangen und können freier aufspielen.

Die Ergebnisse:

PSV Grün-Weiß Wiesbaden - MSG	14 : 20
MSG - TG Eltville III	17 : 12
TV Erbenheim - MSG	26 : 13
MSG - TSG Niederhofheim II	24 : 22
TuS Kriftel II - MSG	16 : 25
MSG - TSG Langenhain II	28 : 15
MSG - TV Niederwalluf II	19 : 25

Pokal

Mit einem Sieg von 31 : 26 beim Limburger HV hat sich unsere **M I** für die nächste Runde qualifiziert.

Pokalspiel: TSG Langenhain - MSG I
Sa./So., 10./11. Januar 2004

Weihnachtsfeier Aktive

Freitag, 12. Dezember
Foyer, Halle am Elsässer Platz,
Ankunft und Anmeldung bei
Peter Höfer

BECK'S
am Bäckerbrunnen.
Die Altstadtkneipe.

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein gepflegtes Bier vom Faß und eine Auswahl verschiedener Speisen und origineller Gemüsegerichte – im Sommer auch in unserem Biergarten.



65183 Wiesbaden · Grabenstraße 28 · Telefon (0611) 373409

Handball *Jugend*

Die Saison läuft...

Leider konnte die weibliche **B-Jugend** die positiven Eindrücke der ersten beiden Spiele in den folgenden nicht bestätigen, sodass der Start in diese Saison nicht wie gewünscht gelaufen ist. In den ersten sechs Spielen wurden noch keine Punkte auf der Habenseite eingefahren und die Mannschaft führt die Tabelle vom unteren Ende an. Allerdings stehen alle bisherigen Gegner in der Tabelle auf den ersten sechs Plätzen, sodass es keinen Grund gibt, mit hängenden Köpfen in die Zukunft zu schauen. Jetzt gilt es, sich gegen die nächsten Gegner zu motivieren und die ersten Pluspunkte einzufahren. Mit der richtigen Einstellung und dem vorhandenen Leistungspotenzial sollte dies auch problemlos möglich sein. Folgende Ergebnisse wurden bisher erzielt:

TV Flörsheim - JSG	17:10
TV Idstein - JSG	22:8
JSG - TSG Eddersheim	13:18
JSG - SV Bad Camberg	14:22

Bei der **männlichen A-Jugend** wechseln Licht und Schatten. Zumeist gelingt es der Mannschaft, mit dem Gegner mitzuhalten. Gegen Ende der Halbzeiten macht sich jedoch bemerkbar, dass fast alle Spieler altersmäßig in die B-Jugend gehören. Die ersten Spiele in dieser Saison wurden durch nachlassende Kondition leider noch aus der Hand gegeben. In einem Spiel ist es uns trotzdem gelungen, als Sieger vom Parkett zu gehen. Die bisherigen Ergebnisse:

TSG Eppstein - JSG	25:11
JSG - HSG Neuenhain/Altenhain	22:23
TSG Eddersheim - JSG	30:19
JSG - TGS Langenhain	21:18
JSG Breckenheim/Dotzheim - JSG	37:22

In der **männlichen B-Jugend** sieht die Sache schon ganz anders aus. Es ist deutlich zu erkennen, dass ein Großteil der Spieler Erfahrungen in der A-Jugend sammelt und diese in den B-Jugend-Spielen umzusetzen weiß. Deshalb steht die Mannschaft zurzeit ohne Verlustpunkte mit einem Spiel Rückstand auf den Tabellenführer HSG Schwalbach/Niederhöchst auf dem zweiten Tabellenplatz. Und der Spitzenreiter wird als nächstes seine Visitenkarte am Elsässer Platz abgeben.

Folgende Spiele hat die Mannschaft für sich entschieden:

JSG - TV Wicker	27:20
JSG Breckenheim/Dotzheim - JSG	14:24
JSG - TV Bad Schwalbach	21:15
JSG - Limburger HV	27:13

Nach dem guten Start bei der TG Eltville folgte für die **männliche C-Jugend** in der Bezirksoberliga am Wochenende darauf die erste Ernüchterung: Das erste Heimspiel ging unnötigerweise mit sechs Toren gegen die TG Rüsselsheim verloren. Auch in den zwei folgenden Spielen war der Mannschaft ein Erfolg nicht vergönnt. Im

fünften Spiel dieser Saison machte die Truppe dann ihr bislang bestes Saisonspiel und entführte bei dem als Meisterschaftsanwärter gehandelten Team der TGS Langenhain völlig verdient einen Punkt. Dieser Aufwärtstrend setzte sich auch im letzten Spiel fort, das die Mannschaft mit fünf Toren Unterschied klar für sich entschied. Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

JSG - TG Rüsselsheim	17:23
TuS Holzheim - JSG	21:17
JSG - TV Idstein	22:25
TGS Langenhain - JSG	26:26
JSG - HSG Schwalb./Niederhöchst.	30:25

Die auf Grund der Personaldecke „außer Konkurrenz“ in der Bezirksliga Wiesbaden Süd angetretene **männliche C-Jugend** spielt bisher eine sehr gute Rolle. Von den ersten sechs Spielen gingen lediglich zwei (die leider recht deutlich) verloren, wobei die Gegner in der aktuellen Tabelle die Plätze 1 und 3 belegen. Eine Überraschung war auf jeden Fall der knappe Auswärtssieg bei der TSG Eddersheim, die auf dem 2. Tabellenplatz steht. So kann's weitergehen! Die weiteren Ergebnisse:

PSV Grün-Weiß Wiesbaden - JSG	15:23
TSG Eddersheim - JSG	21:22
JSG - TV Flörsheim	19:18
TSG Münster - JSG	33:16
JSG - TSG Niederhofheim	20:10

Einen tollen Start in die neue Saison legte auch die Bezirksoberligatruppe der **männlichen D-Jugend** hin, die - wie bereits in der letzten Vereinszeitung berichtet - nach ihrem Auftaktspiel in Flörsheim noch drei Siege folgen ließ. Die erste und am Ende unglückliche Niederlage musste die Mannschaft gegen Holzheim hinnehmen. Lediglich ein Tor trennte die Mannschaft am Ende von einem verdienten Punktgewinn, waren doch beide Teams die gesamte Spielzeit über gleichwertig. Direkt nach den Herbstferien begann die Mannschaft wie zu Beginn der Saison, spielte einen sehr schnellen und sicheren Handball und schickte den TV Wicker deutlich geschlagen nach Hause. In Münster konnte jedoch nicht an diese glanzvolle Leistung angeknüpft werden. Eine zu löchrige Abwehr machte es dem Gegner TSG Münster leicht, die sich anbietenden Lücken zu nutzen und einen sicheren Vorsprung heraus zu werfen, den unser körperlich unterlegenes Team nicht mehr aufholen konnte. Jetzt gilt es, die Niederlage schnell zu verkraften und nach vorne zu schauen, denn der nächste Gegner ist kein geringerer als der jetzige verlustpunktfreie Tabellenführer TV Bierstadt. Folgende Ergebnisse hat die Mannschaft bisher erzielt:

JSG - TG Kastel	30:15
TGS Langenhain - JSG	18:20
JSG - TSG Sulzbach	20:16
TuS Holzheim - JSG	16:15
JSG - TV Wicker	27:17
TSG Münster - JSG	22:14

Unsere **gemischte D-Jugend** in der Wiesbadener Bezirksliga B spielt erfreulicherweise eine sehr gute Rolle. In den bisherigen sechs Saisonspielen setzte es vier Siege und nur zwei Niederlagen, die - wie bei der männlichen C-Jugend in der Bezirksliga - nur gegen die in der Tabelle auf den Plätzen 1 und 2 stehenden Gegner hingenommen werden mussten. Die offensiven Abwehrreihen erfordern hier natürlich sehr viel Eigeninitiative der einzelnen Spielerinnen und Spieler, die mit dieser Herausforderung immer besser zurechtkommen und die sich bietenden Lücken für ihren Torerfolg nutzen. So kamen folgende Ergebnisse zu Stande:

JSG - TG Eltville	11:17
SV Biebrich - JSG	6:19
TuS Katzenelnbogen - JSG	21:14
JSG - TV Bad Schwalbach	16:9
TV Bierstadt - JSG	8:12

In der **E-Jugend** haben wir zwei Mannschaften, die in den Wiesbadener Bezirksligen A und B starten. Beide Teams spielen - im Gegensatz zu den anderen Jugendklassen - auf Grund der Vielzahl der gemeldeten Mannschaften eine ‚Einfachrunde‘, das heißt, gegen jeden Gegner wird nur ein Spiel ausgetragen. Die Bezirksliga A dabei die spielstärkere Klasse und hat mit insgesamt 15 Mannschaften auch 2 Mannschaften mehr als die Bezirksliga B. In der E 1 spielen alle Mädchen überwiegend mit dem Jahrgang 1993 zusammen, die E 2 setzt sich hauptsächlich aus Spielern des Jahrganges 1994 und teilweise 1995 zusammen. Die vorgegebene Spielweise der offensiven Manndeckung war in den ersten Spielen für alle eine große Umstellung. Mittlerweile haben wir uns daran gewöhnt und versuchen, aus den jeweiligen Spielsituationen das Beste zu machen. Durch die unterschiedlichen Spielpläne hat die E 1 schon fünf, die E 2 erst 4 Spiele bestritten. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

E 1:

JSG - TSV Jahn Steeden	11:10
TV Flörsheim - JSG	20:9
JSG - HSG Schwalb./Niederhöchst.	17:5
SC Glashütten - JSG	10:10
JSG - TV Wicker a. K.	22:17

E 2:

JSG - TuS Nordenstadt	27:4
JSG - TV Hofheim	14:21
TG Schierstein 2 - JSG	3:24
JSG - HSG Schwalb./Niederhöchst.	29:4

Bei der **F-Jugend** hat sich im Vergleich zur vergangenen Saison Einiges geändert. Es gibt keine Punktrunde mehr mit Hin- und Rückspiel und die Spielzeit wurde auf zwei mal 15 Minuten gekürzt. Dafür haben die Kinder an einem Spieltag gleich zwei Spiele hintereinander, wobei dieser Spieltag meistens nur ca. alle zwei Wochen stattfindet. An den bisher drei Spieltagen unserer F-Jugend wurde die auch während des Sommers andauernde Siegesserie weiter fortgeführt. Alle sechs Spiele wurden - bis auf eine Ausnahme - recht deutlich gewonnen. Jetzt stehen bis zu den Weihnachtsferien noch vier Spieltage an, für die wir euch weiterhin viel Spaß und Erfolg wünschen!

Trainingszeiten ab September bis zu den Sommerferien 04

F-Jugend

Jahrgänge 95 und jünger

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr
Gerhard-Hauptmann-Schule

Ansprechpartner: Stephan Metz
Tel. (p): 0 61 22/1 37 30

E - Jugend

Jahrgänge 93 und 1994

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Freitag 18.00 - 19.00 Uhr
Dilthey-Schule (kleine Sporthalle)

Trainer: Andreas Michel
Tel. (p): 06 11/5 93 54

Ralph Wölfinger
Tel. (p): 0 61 23/6 24 78

Martin Pareigis
Tel. (p): 0 61 29/62 68

D - Jugend

Jahrgänge 91 und 1992

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Trainer: Stephan Metz
Tel. (p): 0 61 22/1 37 30

Co-Trainer: Luis Garbo
Tel. (H): 01 63/7 71 01 77

C - Jugend

Jahrgänge 89 und 1990

Montag 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule

Trainer: Ralph Fial
Tel. (p): 0 61 22/96 46 67

Tel. (d): 06 11/30 50 28

B - Jugend weiblich

Jahrgänge 87 und 1988

Montag 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
Dilthey-Schule (kleine Sporthalle)

Trainerin: Tanja Langsdorf
Tel. (p): 0611/44 19 49

und Tina Kokosis

B - Jugend männlich

Jahrgänge 1987 und 1988 und

A - Jugend

Jahrgänge 1985 und 1986)

Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz

Trainer: Dirk Zimmerschied
Tel. (p): 06 11/40 21 23

Minispielefest der F-Jugend am 15. November

Im November hatte die JSG ein Minispielefest auszurichten, dessen Organisation in den Händen von Stephan Metz lag. Trotz kurzer Vorbereitungszeit wurde das Spielerevent ein voller Erfolg.

Der Spieleparcour machte allen Minis und ihren Geschwistern riesigen Spaß und die Stationen haben viele gleich mehrfach

besucht, gab es doch bei der Erfüllung aller fünf Aufgaben etwas Süßes als Belohnung.

Die meistbesuchte Station war hier die Hüpfburg, die sich großer Beliebtheit erfreute. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Spiele der Minis, die immer mit großer Begeisterung bei der Sache waren und dabei sehr viel Spaß hatten.

Zum Abschluss erhielten alle Spielerinnen und Spieler eine große Medaille, die mit glänzenden Augen angenommen wurden. Alles in allem ein rundherum gelungenes Fest, das für die JSG eine gute Werbung nach außen war.

 **SUBARU**
www.subaru.de



KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

Forester X Comfort

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden

Telefon 06 11-42 12 49
Telefax 06 11-41 95 08

E-Mail:
HMSUBARU@t-online.de

Tisch-Tennis **Jugend**

Den Blick auf das Positive richten...

und das ist auch notwendig, denn selten verlief eine Vorrunde so unbefriedigend für den „Kordinator für den TT-Nachwuchs“ wie in diesem Jahr.

Probleme

mit den frühen Meldungen

Problem ist und bleibt, dass bereits Anfang Juni namentlich die Wettkampfmannschaften gemeldet werden müssen, die dann nach den Sommerferien im September den Punktspielbetrieb aufnehmen.

Während man im Juni noch Feuer und Flamme ist und auf einen Einsatz in einer Wettkampfmannschaft geradezu drängt, ist vier Monate später davon nichts mehr zu spüren. Werden die TT-Nachwuchsspieler jedoch nicht bereits im Juni gemeldet, können sie zu Beginn der neuen Spielsaison nicht eingesetzt werden.

In der Vorrunde fielen so in der 1. Schülermannschaft von den gemeldeten Spielern ein Spieler total aus, in der S3-Mannschaft drei (von vier!) und in der S4-Mannschaft ein Spieler aus. Hinzu kam, dass einige Spieler nur bedingt einsatzfähig waren und kurzfristig aus verständlichen, aber auch aus unverständlichen Gründen, für die Punktspiele nicht zur Verfügung standen.

Schwierige Planung

So ist dann natürlich eine langfristige Planung einer Saison nicht möglich. Besonders gilt dies auch für den Einsatz der Eltern für den Fahrdienst. Was tun, wenn kurzfristig die eingeteilte Familie für das Auswärtsspiel als Fahrer ausfällt? Einer muss dann einspringen, um die Spieler zum Spielort zu bringen. Für mich sind so allein bis Oktober mehr als 1500-Fahrt-km angefallen!

...den Blick auf das Positive richten

und dazu haben wir jeden Grund!

Es boomt

beim Nachwuchs in unserer Abteilung.

Das Anfängertraining am Montag im 4. Segment an 8 Platten, dazu an 2 Platten ein Punktspiel, im Segment 3 das Spezialtraining an 6-8 Platten, das ist unterdessen der Normalfall.

Ähnlich sieht es am Donnerstag von 18.00 - 19.30 Uhr aus. So ist es auch überhaupt verständlich, dass die Lücken in den einzelnen Mannschaften im Laufe der Vorrunde geschlossen werden konnten.

Freitags ist es etwas ruhiger, da uns für das Nachwuchstraining nur ein Segment zur Verfügung steht.

...den Blick auf das Positive richten

und das macht in dieser Spielsaison besonders große Freude.

Lohn der Arbeit

Die langjährige und kontinuierliche Arbeit im Nachwuchsbereich zeigt jetzt seine Erfolge.

Die **I. Jugend** nimmt mit 17:1 Punkten in der zweithöchsten hessischen Spielklasse, in der Bezirksoberrliga, punktgleich mit Königstein den ersten Tabellenplatz ein.

Die **II. Jugend** (13:3) liegt auf Platz 2.

Die **III. Jugend-Mannschaft** (12:4) auf Platz drei in der Jugendkreisliga mit einem bzw. zwei Punkten Differenz zum Tabellenführer.

Besonders hervorragend schlägt sich – trotz Ausfalls eines wichtigen Stammspielers – ebenfalls in der zweithöchsten hessischen Schülerspielklasse spielend, unsere **1. Schülermannschaft**.

Z.Zt. liegt die Mannschaft mit 13:3 Punkten auf dem 2. Tabellenrang. Zwei Spiele stehen noch aus, u.a. auch das Spiel gegen den derzeitigen Tabellenersten (15:1).

Nicht ganz so erfolgreich spielt dagegen im Moment unsere **Kreisliga-A-Mannschaft** trotz optimaler Aufstellung. Von den ursprünglich 10 gemeldeten Vereinsmannschaften wurden unterdessen zwei zurückgezogen, so dass in diese Klasse, der höchsten auf Kreisebene, viel Unruhe hineingebracht wurde.

Unsere **2. Schülermannschaft** wird die Vorrunde wohl bestenfalls nur mit dem 6. Tabellenplatz beenden.

Die 1. Kreisklasse wird beherrscht von der Mädchenmannschaft aus Delkenheim, die ungeschlagen die Tabelle anführt. Alle anderen Mannschaften, mit zwei Ausnahmen, kämpfen um den Platz zwei, zu denen auch unsere **S3** (7:5) und **S4-Mannschaft** (8:6) gehören.

Die **S5-Mannschaft** spielt in der Schüler Kreisliga B, in der nur Spieler der Jahrgänge 1991 und jünger eingesetzt werden dürfen. Diese Mannschaft rangiert im unteren Tabellenbereich, doch steckt in dieser Mannschaft so viel Potential, dass für die Rückrunde ein sichtbarer Aufschwung zu erwarten ist.

Einstieg zum Wettkampfsport über die

TT-mini-Meisterschaften

Seit Jahren kommt unser TT-Nachwuchs der 10- und 11-Jährigen aus dem Bereich des Dilthey-Gymnasiums, an der seit 1984 die mini-Meisterschaften durchgeführt werden. Um auch jüngere Schüler/innen anzusprechen, wurden in diesem Jahr erst-

malig unter unserer Regie die TT-mini-Meisterschaften an einer Grundschule, an der Diesterwegschule, durchgeführt.

5 Mädchen und 35 Jungen der Jahrgänge 1993/94 nahmen Anfang November an den Meisterschaften teil, die auf hohem Niveau standen. Darüber hinaus hat unsere Nachwuchsabteilung erneut die Patenschaft über die mini-Meisterschaften der Blücher-schule – wie schon im vergangenen Jahr – übernommen, die vom Kinder- und Jugendzentrum Westend angeboten werden.

Von den Teilnehmern der letztjährigen Meisterschaft gehören unterdessen vier Spieler unseren Wettkampfmannschaften an.

...den Blick auf das Positive richten

das gilt auch für die Suche nach einem neuen Trainer für unseren Nachwuchs.

Trainer gesucht

Leider musste Timo Schürg aus Studien-gründen das Donnerstag-Training abgeben. Schade, denn er war mit seiner Arbeit sehr gut bei unseren Nachwuchsspielern angekommen.

Gesucht wird jetzt ein Trainer (Übungs-leiter), der nach Möglichkeit über kurz oder lang auch als Spieler unserer 1. Mannschaft in der Bezirksklasse verstärken sollte.

Termine - Termine - Termine

15. Dezember

Schüler- u. Jugendversammlung, s. schriftl. Einladung

20. Dezember

Kreispokalendrunde

21 Dez. bis 4. Januar

Spiel- und Trainingspause!!!

5. Januar

1. Training

10. Januar

Vereinsmeisterschaften (Nachwuchs)

12. Januar

Beginn der Rückrunde

14./15. Februar

Kreisvorrangliste (alle Leistungsklassen)

28. Februar

Kreisjahrgangsmesterschaften

(1992 u. jünger)

27./28. März

Kreisendrängliste

2./3. Mai

Bez.-Jahrgangsmesterschaften

Vereinsmeisterschaften am 10. Januar 04, von 8 - 13 Uhr

Gespielt wird in folgenden Klassen:
Jugend (1986, 1987, 1988)
Titelverteidiger: *Andreas Mürringer*
Schüler A: (1989, 1990)
Titelverteidiger: *Gustav Meibauer*
Schüler B (1991, 1992)
Titelverteidiger: *Oliver Dopp*
Schüler C

Gregor

Tennis

Aktiv

3 Jahre „Zwillingpause“, endlich wieder durchatmen und Zeit für andere Dinge.

Ja, es ist wirklich schon einige Zeit vergangen, seit der letzten Players Night. Nachdem wir (die Damen 40 I, „Leihgabe“ Karin Bachofner und meine Wenigkeit) das für und wider abgewogen hatten, konnte es nur heißen: auf ein Neues!

Das Motto „Oldies-Night“ war schnell gefunden, ebenso ein Termin. Glücklicherweise haben wir den Termin verschoben, denn am 30. August (ursprünglich geplant) regnete es in Strömen. Am Tag der Veranstaltung war tolles Wetter, der beste Tag der gesamten Woche.

Nun ging die Planerei und Organisation los: Was soll „aufgeführt“ werden, wer macht was, Eintrittskarten ja oder nein und ganz entscheidend: was soll es zu essen geben?!

Auch an den Planern der Players Night ist der (T)Euro nicht spurlos vorbeigegangen. Die Preise für einen Partyservice waren astronomisch, alles selbst machen war unmöglich. Also ein Kompromiss mußte her und der war schnell gefunden. Willi, unser Vereinswirt, wurde mit der Lieferung von Fleisch beauftragt. Es war hervorragend und hatte außerdem einen wirklich fairen Preis. blieb die Frage, „was noch?“.

Wir fragten viele weibliche Vereinsmitglieder, ob sie evtl. einen Salat oder eine Nachspeise stiften würden – das Ergebnis war überwältigend! Jeder Party-Service wäre neidisch gewesen, so viele verschiedene Salate, Kuchen und Nachspeisen gab es. An dieser Stelle sei allen „Stiftern“ ganz herzlich gedankt.

Nächste Punkte waren die Fragen der Sitzgelegenheiten, Zelt, Beleuchtung, Getränke, Musik und Dekoration. Nachdem ein Discjockey aufgrund der Preise nicht in Frage kam, mieteten wir eine Musikanlage und ich stellte meinen Computer zur Verfügung.

Für den Aufbau und die Beleuchtung sind so viele helfende Hände erforderlich und vor allen Dingen wirklich zur Verfügung gewesen, dass ich an dieser Stelle nicht alle einzeln aufzählen kann. Auch Euch sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt, ohne Euch hätte diese Veranstaltung nie stattgefunden.

Bleib noch: Welches Programm soll geboten werden; zunächst einmal beschlossen wir, ein paar neue Künstler auf die Bühne zu holen – Männer!

Gerd Reichmann, Jürgen Odenweller, Rainer Kleinhens, Mike Hölzel, Peter Gros und nicht zu vergessen „Frontman“ Michael Oppenheimer waren als „Village People“ einfach grandios. Michael Oppenheimer hatte einen relativ anstrengenden Abend, da er zwischen seinen Auftritten noch durch das Programm führen mußte.

Vielen Dank Michi, Du warst Spitze!

Blieben die Damen 40 I mit Anhang. Schnell entschieden wir uns für einen Rock'n Roll (was manche der Damen bei den Proben dann bereut hat...) und eine Show-Einlage zu „New York, New York“.

Es kamen Einzelauftritte von Sofia Retterath als Nana Mouskuri, Sabine Hölzel und Karin Bachofner mit „Pack die Badehose ein...“, Sabine Hölzel als Marianne Rosenberg und mir als Michael Jackson. Sabine Hölzel, Sofia Retterath und Gaby Penke-Oppenheimer legten dann noch zusammen

mit Michael Oppenheimer ein BoneyM-Medley hin, dass die Zuschauer ganz aus dem Häuschen waren.

Geprobt wurde in unserem Garten, in der Damen-Umkleide des VfR. Siggie Landgraf-Bartels an dieser Stelle vielen Dank, dass sie uns einen vernünftigen Raum zum Üben besorgte.

Der ganze Abend war ein Erfolg; einige bekannte Gesichter fehlten, dafür freuten wir uns besonders über viele neue Besucher der Players Night.

Wir hoffen, dass es „Alten“ und „Neuen“ gleichfalls gefallen hat und wir bei der nächsten Veranstaltung mindestens so viele Gäste zählen können, wie dieses Mal.

Vielleicht sollten wir den Bewohner aus dem Erlengweg, der sich über zu laute Musik bei der Polizei beschwerte, auch einfach einladen, dann können wir länger feiern und tanzen.

Bleibt mir nur noch zu sagen: trotz all der Arbeit – es hat uns allen großen Spaß gemacht, und es hat mal wieder gezeigt – beim VfR ist auch ohne ein pompöses Clubhaus und Riesenanlage was los. Allerdings funktioniert das nur, wenn alle ein wenig mit anpacken (auch am Tag danach – vielen Dank den „Aufräumern“) und mitmachen.

In Erwartung Ihrer/Eurer Anregungen für die nächste Players Night. Ulla Gros

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“



Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

Players-Night

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de

REISEBÜRO
WAGENSEIL

GmbH

**Last-Minute-Angebote
immer aktuell!**

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 06 11- 60 90 54 · Fax 60 23 52

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

WfR
aktuell

Redaktionsschluß für Ausgabe Jan./Febr. 04

Mittwoch, 21. Januar

Raunitschke & Partner

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkt:

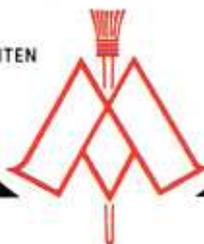
**Verkehrsrecht, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht sowie andere Rechtsgebiete**

Adolfsallee 33, 65185 Wiesbaden
Telefon 0611-3605783 + 3605784
Fax 0611-3605785
Handy 0172-6119195

Fritz Schütz
INH. RAINER SCHÜTZ, MALERMEISTER

BAUDEKORATION SEIT 1927

MALER-, TAPEZIER- UND
FUSSBODENVERLEGearbeiten
Trockenbauarbeiten
INNEN- UND AUSSENPUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ



65187 Wiesbaden
Platanenstraße 38
Telefon 06 11/84 32 20
Telefax 06 11/81 17 47